



**Handbüchlein/ Darinn Sonderbare bequemlichkeiten
vorgeschrieben werden/ die vornembste Vbungen eines
Andächtigen/ Gottseligen Lebens/ den Tag vber
vollkommentlich zuverrichten**

Mayer, Christian

Colon[iae], 1635

2. Von der Grösse der sonderbaren Wolthaten.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61192](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61192)

ablässlichem Fleiß in diesen / oder jenen Tugenten zuzunehmen / die ihm am meisten gefallen.

II. Auff jetztgesagte Weiß erwege auch die Grösse der gegenwärtigen Wolthaten / wie da seynd / die Erhaltung / Anmasung des Werths der Erlösung / Verwahrung für tödtlichen Sünden.

III. Item die Grösse künftiger Wolthaten / die d' gütige Gott vns noch geben will als: die fernere Erhaltung / die Zuengung der Verdiensten Christi / Verwahrung für künftige tödtlichen Sünden / die Gab der Beständigkeit / vnd Kron der Glorj. Auff diß erneuere die Anmutungen der Dankbarkeit / Lieb / Eysfer zum Fortgang.

II.

Von der Grösse der sonderbahren Wolthaten.

I. Bedencke wie groß die Wohlthaten seyen / welche dir Gott insonderheit verliehen hat / die du auß seiner sonderbaren

Vor

Vorsehung / Sorg / Beschützung / welche du von Jugend an hast mercken können / leichtlich erkennen wirst.

II. Sehe auch an die Grösse der absonderlichen Wohlthaten / welche du noch jetzt vor vielen andern / täglich vnd zu allen stunden von Gott empfahest.

III. Wie dann letztlich die Wohlthaten / welche du von seiner Bätterlichen Vorsehung insonderheit zu hoffen hast im obrigen Leben / im Todt / in der Ewigkeit. Vnd erneuere obgesagte Anmutungen / mit festem Vorsatz dich mit der That gegen GOTT dankbar zu erweisen / durch embsigen Fleiß in diesen / oder jenen Tugendten / die dir am meisten vonnöhten / vollkommen zu werden.

III. Von dem Gehorsamb.

IV. Von der Brüderlichen Lieb. Oder von etlichen Wercken zu erneuern.